

E 1004 1/4

CONSEIL FÉDÉRAL
Procès-verbal de la séance du 31 octobre 1849

3233. Ausleitung des Rheins in den Bodensee

Nach Kenntnisnahme von dem Expertengutachten über die Ausleitung des Rheins in den Bodensee vom 25. Juni 1849¹ wurde auf den Antrag des Baudepartements² beschlossen, der Regierung von St. Gallen in Antwort auf ihr bezüg-

-
1. *Mémoire de R. La Nicca et H. Pestalozzi* (E 20/77).
 2. *Proposition du 28 octobre 1849* (E 20/77).



1^{ER} NOVEMBRE 1849

121

liches Schreiben vom 20. Juni³ abhin zu erwiedern, der Bundesrath ertheile derselben die Ermächtigung, hinsichtlich der Ausleitung des Rheins in den Bodensee und der Regulirung des Wasserstandes in dem Bodensee mit den Behörden Österreichs und den andern benachbarten Staaten vorläufig in Unterhandlungen zu treten und dabei auf Wahrung der Interessen der Eidgenossenschaft in Beziehung auf militärische und auf Handels- und Verkehrsverhältnisse möglichst Bedacht zu nehmen.

Sollte infolge dieser vorläufigen Unterhandlungen für das Zustandekommen einer Verständigung und für die Verwirklichung der Ausführung des Planes günstige Aussichten gewonnen werden, so werde der Bundesrath zu der definitiven Unterhandlung besondere Bevollmächtigte abordnen.⁴

3. E 20/77.

4. *Ces délibérations n'auront pas de résultat. Cf. le rapport du Conseil d'Etat de Saint-Gall au Conseil fédéral du 15 février 1852 (E 20/77).*